

GRÜNE ZEITEN



FÜR OBERSCHLEISSHEIM

- **Aktuelles aus dem Ortsverband** Seite 1
- **Nachrichten aus Oberschleißheim** Seite 2
- **Die GRÜNEN im Kreistag berichten** Seite 3
- **Die GRÜNEN im Landkreis München** Seite 4



Oberschleißheimer GRÜNE stark vertreten auf dem Landesparteitag: Die beiden Gemeinderäte Helga Keller-Zenth & Dr. Markus Büchler und Sprecher Ralf Kaiser im Austausch mit Dr. Toni Hofreiter, Fraktionsvorsitzender im Bundestag.

2 - 2015

FLÜCHTLINGE IN OBERSCHLEISSHEIM



Keiner von ihnen hat seine Heimat grundlos verlassen: Flüchtlinge. 120 Menschen haben bei uns in Oberschleißheim in den Containern Zuflucht gefunden. Sie flohen vor Krieg, Elend und Hunger aus Syrien, Afghanistan, Somalia und vielen anderen Ländern. Betreut werden die Flüchtlinge von einer Sozialarbeiterin der Caritas. Sie wird von einem sehr aktiven Helferkreis unterstützt. Mitglieder des Helferkreises erteilen z.B. Sprachunterricht, begleiten die Flüchtlinge bei Behördengängen, unterstützen sie bei der Arbeitssuche, kümmern sich um die Kinder und vieles mehr. Falls Sie sich dort ehrenamtlich einbringen möchten, kontaktieren Sie den Helferkreis über das Kontaktformular das Sie auf der Gemeindehomepage www.oberschleissheim.de finden. Dort können Sie außerdem erfahren, was derzeit gebraucht wird. Die Containersiedlung, in der die Menschen jetzt leben, ist nur eine Übergangslösung. Der Landkreis plant den Bau einer Flüchtlingsunterkunft in Holzständerbauweise am Holzgarten (bei der alten Post). Derzeit laufen noch die Verhandlungen mit der Schlösser- und Seenverwaltung. Wir Grünen freuen uns über die gute Willkommenskultur in Oberschleißheim und begrüßen die Flüchtlinge sehr herzlich und hoffen, dass sie bald eine schöne, neue Heimat hier finden werden.

GEWERBEGEBIET AN DER MITTENHEIMER STRASSE AUFWERTEN

Bereits 2013 haben wir beantragt, dass für das Gewerbegebiet an der Mittenheimer Straße ein deutlich umfangreicheres Baurecht geschaffen wird. Damit wollen wir erreichen, dass sich hier, nahe der S-Bahnstation, Betriebe mit zukunftssträchtigen Arbeitsplätzen ansiedeln und nicht zuletzt Gewerbesteuer an unsere klamme Gemeindekasse entrichten.

Wo, wenn nicht hier, wäre eine mittelgroße Softwareschmiede, eine Versicherungszentrale oder ähnliches gut angesiedelt? Hier können idealerweise mehrgeschossige, moderne Gebäude für hochwertiges Gewerbe entstehen. Bislang stand diesem Vorhaben das Argument bereits ausgezerrter Lärmkontingente entgegen, was wir jedoch an dieser Stelle entlang der ohnehin lauten Bahn nicht nachvollziehen konnten.

Mit der Schließung der Bruckmann Tiefdruck GmbH & Co. KG im Gewerbegebiet an der Mittenheimerstrasse stellt sich die Situation bezüglich der Lärmkontingente vollkommen anders dar.

Deshalb möchten wir unseren Antrag aus 2013 neu diskutieren. Einigkeit herrscht darüber, dass Oberschleißheim hochwertiges Gewerbe ansiedeln möchte. Es ist auch allgemein bekannt, dass eine gute ÖPNV-Anbindung, Einkaufs- und Verpflegungsmöglichkeiten für Beschäftigte wichtige Voraussetzungen für die Ansiedlung von hochwertigem Gewerbe sind.

Dafür ist das Gebiet entlang der Mittenheimerstraße zwischen Bahnhof und Wertstoffhof absolut prädestiniert. Viele Gebäude dort entsprechen nicht mehr den heutigen Bau- und Energiestandards und werden deswegen nicht vollwertig und gewinnbringend genutzt.

Mit attraktivem Baurecht, das Verdichtung und Mehrgeschossigkeit als Maßgaben hat, lassen sich mit geschickter Vermarktung entsprechende Investoren anlocken. Dafür wollen wir nun die Weichen stellen. Die überflüssige Parallelstraße, die derzeit das Gewerbegebiet erschließt, wollen wir in die Neuplanung mit einbeziehen.

Ihre Gemeinderatsfraktion:

Ingrid Lindbüchl,
Gaby Hohenberger,
Helga Keller-Zenth,
Dr. Markus Büchler



Immer für Sie da:

Sprecherin Madeleine Eilenstein:
M.Eilenstein@gmx.net,
Tel. 089-3151515

Sprecher Ralf Kaiser:
ralfwkaiser@gmx.net,
Tel. 089-31577620

Alle Termine immer aktuell und weitere

Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.gruene-ml.de/oberschleissheim



WIE GEHT ES MIT DER NEUEN ORTSMITTE WEITER?

In der Gemeinderatssitzung vom 22.9. hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Lebensmittelmarkt und das Wohn- und Geschäftshaus am Stutenanger gefasst und für die öffentliche Auslegung freigegeben.

Die Planungen für die Neugestaltung des Bürgerplatzes im Rahmen der sozialen Stadt laufen ebenfalls auf Hochtouren. Im September wurden die Ergebnisse des Kunstwettbewerbs für das Lichtkonzept im Bürgerzentrum vorgestellt. Wir finden, dass der Sieger ein sehr gelungenes Konzept entworfen hat.

Wir hoffen, dass mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2016 begonnen werden kann und freuen uns auf eine lebendige Ortsmitte.

Erste Bauarbeiten, die die Zufahrt zu den Garagenhöfen sichert, werden derzeit durchgeführt.



Unser Gemeinderat Dr. Markus Büchler wurde zum Vorsitzenden der Grünen im Bezirk Oberbayern gewählt. Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen bei dieser neuen Aufgabe!

GRÜNE FUHREN SCHON MAL LOS - SCHNELLRADLWEGE-ERKUNDUNGSTOUR!



Der Arbeitskreis Verkehr der Grünen im Münchner Norden begab sich auf Erkundungsfahrt mit dem Fahrrad. Das Ziel war es, alltagstaugliche Radstrecken auszuprobieren und Verbesserungspotenziale zu finden. Die Tour, an der Stadt-, Kreis- und GemeinderätInnen, sowie BezirksausschussvertreterInnen aus München, Dachau, Garching, Ober- und Unterschleißheim teilnahmen, führte vom Münchner Norden (BMW FIZ) zum Bahnhof Dachau über Oberschleißheim nach Unterschleißheim und zurück nach München.

Bei der Tour wurden einige Schwachstellen wie plötzlich im Nichts endende Radwege, ungeeignete Fahrbahnelbelege oder schlechte Wegeführung gefunden und dokumentiert. Nun werden konkrete Lösungsvorschläge erarbeitet und Anträge in die entsprechenden Gremien eingearbeitet.

OBERSCHLEISSHEIMS GRÜNE WOLLEN LEBENSQUALITÄT SICHERN!

Bei einer Klausurtagung des Ortsverbandes Oberschleißheim von Bündnis 90/DIE GRÜNEN wurde als Schwerpunkt unser Kommunalwahlprogramm 2014 mit dem aktuellen Status Quo abgeglichen, um nicht nur Zwischenziele zu definieren, sondern auch konkrete Anträge im Gemeinderat vorzubereiten.

Dabei wurden die Themen Energie, Gemeindefinanzen, Ortsentwicklung, Verkehr, Soziales Miteinander, Kultur und Bürgerbeteiligung mit viel Elan beleuchtet.

Im Sinne von „Wahl-Versprechungen erfüllen“ wollen wir dadurch für Oberschleißheim Lebensqualität sichern und Zukunftswerte schaffen.



TERMINVORSCHAU 2015/16

Wir freuen uns, auf folgende Veranstaltungen hinzuweisen, zu denen wir alle Interessierten ganz herzlich einladen:

- GRÜNE Ortsversammlung** 10.12., 14.1., 18.2., 10.3., 14.4., 12.5., 9.6., 14.7.
- GRÜNER Stammtisch** 4.12., 29.1., 4.3., 29.4., 24.6., 22.7.

GEWINNER DES STADTRADELNS: TEAM GRÜN!

Die 18-köpfige RadlerInnengruppe „Grüne und Freunde“ hat bei der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ (www.stadtradeln.de) drei Wochen lang die meisten Kilometer aller Teams in Oberschleißheim erstram-

pelt. Nach den Siegen in 2013 und 2014 ist heuer nicht nur der „Hat-trick“ gelungen, sondern mit 5.793 km (entsprechen einer Einsparung von 834 kg CO₂) das bislang beste Ergebnis. Alle sieben Oberschleiß-

heimer Teams zusammen erreichten über 15.000 km, was der beachtlichen Luftlinien-Entfernung von Oberschleißheim nach Adelaide in Australien entspricht.

Das Stadtradeln ist eine gute Werbung für das gesundheitsfördernde, kostengünstige und umweltfreundliche Verkehrsmittel Fahrrad. Allerdings braucht Oberschleißheim mehr und bessere Radwege: Innerorts und zu den Nachbarorten, insbesondere Richtung München. Dafür setzen sich die Grünen auf allen politischen Ebenen ein.

Teamergebnisse als Balkendiagramm

Welches Team legt die meisten Kilometer mit dem Fahrrad zurück? (absolut)

Kommune: Oberschleißheim im Landkreis München

Team	Kilometer	CO ₂ gespart
1. Grüne und Freunde	5.793 km	834,2 kg CO ₂
2. Radfreunde	4.176 km	601,3 kg CO ₂
3. Offenes Team - Oberschleißheim im Landkreis München	2.270 km	326,9 kg CO ₂
4. Rathaus	1.477 km	212,7 kg CO ₂
5. Skiclub	1.032 km	148,6 kg CO ₂
6. Stefanides	189 km	27,2 kg CO ₂
7. Feuerwehr	139 km	20,0 kg CO ₂

GUTE AUFNAHME VON FLÜCHTLINGEN IM LANDKREIS MÜNCHEN

Der Landkreis München hat bis Ende September etwa 2700 Flüchtlinge aufgenommen. Dies erforderte enorme organisatorische Anstrengungen, für die man allen Beteiligten im Landratsamt und in den Gemeinden, aber auch vielen Helferkreisen, dem technischen Hilfswerk und vielen Anderen einen großen Dank aussprechen muss. Sie leisten Hervorragendes und tragen viel zu einer Willkommenskultur im Landkreis bei. In Aschheim und Unterhaching werden dazu noch sogenannte Erstaufnahmeeinrichtungen gebaut. Im Kreistag ziehen bei diesem Thema alle Fraktionen an einem Strang – sogar die CSU ...

Fraktionsvorsitzender Christoph Nadler

GRÜNE WOLLEN ELEKTROMOBILITÄT FÖRDERN

Die Grünen im Kreistag wollen die Elektromobilität fördern. Deshalb haben sie ein Paket von sechs Anträgen in den Kreistag eingebracht, das eine



Ladesäule vor dem Landratsamt München am Marienhilfplatz Foto: Dr. Markus Büchler

Reihe von Maßnahmen vorschlägt. Der Verkehrsbereich ist für knapp 40 Prozent der CO2 Emissionen in Bayern verantwortlich. Deshalb ist die Förderung von Alternativen zu Verbrennungsmotoren wichtig für den Klimaschutz. Elektromobilität mit Strom aus erneuerbaren Energien wird uns langfristig unabhängiger von teuren Importen fossiler Rohstoffe machen. Aber es geht keineswegs nur um Autos: Nach Schätzungen der Fahrradbranche können in diesem Jahr 450.000 E-Bikes in Deutschland verkauft werden. Damit man mit diesen auch gut fahren kann, braucht es außer besseren Radwegen auch öffentli-

che Ladestationen und verschließbare, überdachte Abstellanlagen für die teuren Radl. Aus diesem Grund muss der Landkreis Vorbild sein und die Elektromobilität nach Kräften fördern.

Kreisrat Dr. Markus Büchler

Fahrplanwechsel im Dezember: MEHR BUSSE UND BAHNEN!

Der Landkreis München baut weiter das MVV-Angebot aus. Der von den Grünen durchgesetzte Nahverkehrsplan bewirkt nun im zweiten Jahr deutliche Verbesserungen für alle Fahrgäste.



Neben Taktverdichtungen bei der U6 nach Garching und der Tram nach Grünwald hat der Landkreis die Buslinien verbessert: Die Fahrgäste profitieren ab Dezember von einem dichteren Angebot auch in Abendstunden und an Wochenenden sowie von verbesserten Linienführungen.

Der Landkreis lässt für alle betreffenden Linien praktische Taschenfaltpläne sowie Regionalfahrplanbücher drucken. Diese sind in Kürze unter anderem in den 29 Rathäusern des Landkreises erhältlich.

Kreisrat Dr. Markus Büchler

NEUES NATURSCHUTZGEBIET FRÖTTMANINGER HEIDE

Der Landkreis München unterstützt die Ausweisung der Fröttmaninger Heide als Naturschutzgebiet. Das hat der Umweltausschuss des Kreistags beschlossen. Die Fröttmaninger Heide ist ein außerordentlich schönes Naherholungsgebiet am nördlichen Münchner

Stadtrand westlich der Allianz-Arena. Das schöne Gebiet mit wertvollen Wäldern und Magerrasen wird nun für die Freizeitnutzung und natürlich zum Schutz von Fauna und Flora dauerhaft gesichert.

Kreisrat Dr. Markus Büchler



Die Fröttmaninger Heide im Münchner Norden wird als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Foto: Dr. Markus Büchler

HERAUSFORDERUNG INTEGRATION



Dr. Toni Hofreiter, MdB Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag

Foto: Stefan Kaminski

Hunderttausende Flüchtende suchen derzeit Schutz in Europa. Viele von Ihnen kommen aus Syrien, wo sie grausame und traumatisierende Dinge erleben, Hab und Gut zurücklassen mussten. Es ist die größte Fluchtbewegung seit dem Ende des zweiten Weltkrieges, an dessen Ende 14 Millionen Deutsche fliehen mussten. Wir müssen weiterhin helfen – zusammen mit unseren europäischen Partnern.

Gleichzeitig erleben wir eine großartige Hilfsbereitschaft in unserer Gesellschaft. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden, Einsatzkräften und Hilfsorganisationen leisten schier Unglaubliches. Bewegende Bilder gingen um die Welt und zeigen ein

gutes Bild von Deutschland. Ihnen allen gilt großer Dank und höchster Respekt. Nach der Erstversorgung der Flüchtenden beginnt jedoch die noch größere Daueraufgabe für unsere Gesellschaft: die Integration: Erlernen der deutschen Sprache, Wohnung, Arbeit, Schule, Ausbildung. All das will organisiert und finanziert werden. Natürlich wird das nicht einfach. Aber ich plädiere dafür, in dieser Herausforderung nicht nur die Risiken sondern vor allem die Chancen für unser weltoffenes Land und unsere alternde Gesellschaft zu sehen.

Ich möchte, dass wir über Parteigrenzen hinweg gemeinsam handeln. Unterstützung brauchen nun vor allem die Kommunen und alle, die ehrenamtlich helfen. Mein Ziel ist es, die Herausforderungen gemeinschaftlich zu stemmen – für eine lebenswerte Zukunft in einem friedlichen, weltoffenen, bunten und solidarischen Land.

Toni Hofreiter

FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN IM LANDKREIS MÜNCHEN

Im Landkreis München sind die Bürgerinnen und Bürger vor eine große Herausforderung gestellt. Reicht die Infrastruktur im Landkreis aus, um die Flüchtlinge bei uns unterzubringen und zu integrieren?

Landrat Christoph Göbel hilft wo er kann, er stellt Infrastruktur, Personal und Hilfen zur Verfügung; der Landkreis tut was er kann.

Aber das allein ist nicht genug. In allen Gemeinden im Landkreis sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer eine große Stütze. Sie organisierten



Sabine Pilsinger und Antje Wagner, Sprecherinnen der Grünen im Landkreis München

Foto Wolfgang Schmidhuber

sich in Windeseile, bauten eine Infrastruktur auf, die vieles möglich macht. Ohne die Hilfe dieser Menschen wäre der Staat schon längst überfordert. Schön, dass unsere Gesellschaft so viel weltoffener ist als in den 90er Jahren. Gerade bei der Integration der Flüchtlinge beweisen die Menschen im Landkreis immer wieder aufs neue, dass unsere Gesellschaft bunt und lebendig ist. Wir müssen keine Angst vor anderen Kulturen haben, wir können nur von ihnen lernen.

In unserem Landkreis wird pragmatisch gehandelt, nach den Grundsätzen der Menschenwürde, Freiheit und Toleranz. Wir sind froh das es so ist und danken auch den vielen Grünen Mitgliedern, die sich vor Ort in Helferkreisen für Flüchtlinge engagieren.

Antje Wagner und Sabine Pilsinger
Sprecherinnen der Grünen im Landkreis

ALLTAGSRASSISMUS UND RECHTSEXTREMISMUS AKTUELL WIE NIE

In Bayern läuft vieles schief im Kampf gegen Rassisten und Neonazis – nicht erst seit wieder Flüchtlingsheime brennen. Die Gewaltbereitschaft der rechten Szene nimmt deutlich zu. Studien zeigen aber auch, dass Alltagsrassismus und rechtsextreme Einstellungen leider schon lange in der sogenannten Mitte der bayerischen Gesellschaft angekommen sind.

Fünf der NSU-Morde sind bei uns in Bayern passiert. Wir haben eine aktive Nazi-Kameradschaftsszene. Angriffe auf Flüchtlingsheime, Hasskriminalität im Internet, Körperverletzungen – rechte Gewalt in Bayern nimmt massiv zu, das zeigen aktuelle Zahlen aus dem Innenministerium.

Die CSU-Regierung hat den Ernst der Lage bis heute nicht erkannt und definiert Rechtsextremismus als ein Sicherheitsproblem einer radikalen Minderheit am Rande der Gesellschaft. Unsere Demokratie ist aber nicht erst dann gefährdet, wenn Gewalttaten von Neonazis begangen werden. Auch rechte Einstellungen in der sogenannten „Mitte der

Gesellschaft“ gefährden das demokratische Klima und sind ein Nährboden für rechte Gewalt. Gerade jetzt. Es wird höchste Zeit, dass der Fahndungs- und Ermittlungsdruck auf die rechte Szene verstärkt wird. Bayern muss deutlich mehr in Prävention investieren, z.B. Gelder für schulische Demokratiebildung, zivilgesellschaftliche Initiativen gegen Rechtsextremismus und für die Unterstützung von Opfern rechter Gewalt freigeben.

Ich kämpfe im Landtag dafür, dass Nazis in unserem Bayern keine Heimat haben! Mehr Informationen online unter www.katharina-schulze.de



Katharina Schulze, MdB, stv. Fraktionsvorsitzende

Foto: Olaf Köster

INFORMATIONEN IM INTERNET

www.gruene.de - Bundesverband

www.gruene-bayern.de - Landesverband

www.gruene-ml.de - Kreisverband

www.toni-hofreiter.de Bundestagsabgeordneter

www.katharina-schulze.de Landtagsabgeordnete

www.gruene-jugend.de – Grüne Jugend